



Gleichstellungsthemen Oktober 2023

➤ **11. Sitzung des Ausschusses für Personal und Gleichstellung am 6. November 2023**

Am Montag, 6. November 2023, tagt der Ausschuss für Personal und Gleichstellung der Stadt Euskirchen. Die Sitzung findet ab 17:00 Uhr im Ratssaal, Kölner Straße 75, (1. Etage) statt. Als Gleichstellungsbeauftragte möchte ich Sie ganz herzlich einladen, den öffentlichen Teil der Sitzung zu besuchen.

Aus dem Bereich Gleichstellung werden folgende Vorlagen beraten:

- Kostenlose Menstruationsartikel in Verwaltungsgebäuden, Schulen und öffentlichen Einrichtungen: [Vorlage 274/2023 \(ratsinfomanagement.net\)](#)
- Frauen in die (Kommunal)-Politik: [Vorlage 275/2023 \(ratsinfomanagement.net\)](#)
- Sachstandbericht Umsetzung Gleichstellungsplan 2023-2027: [Vorlage 276/2023 \(ratsinfomanagement.net\)](#)

Weitere Informationen zur Tagesordnung:

[Sitzungstermin - SD.NET RIM | Stadt Euskirchen \(ratsinfomanagement.net\)](#)

➤ **Antifeminismus – eine unterschätzte Gefahr?! – Einladung Orga-Team Runder Tisch gegen häusliche Gewalt**

Das Organisationsteam des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Kreis Euskirchen lädt am 05. Dezember 2023, 16:00 Uhr, Kreishaus Euskirchen, Jülicher Ring 32, Sitzungssaal 2, zu einem Vortrag „Antifeminismus – eine unterschätzte Gefahr?!“ ein.

Antifeminismus hat viele Gesichter und verbindet verschiedene gesellschaftliche Gruppierungen und Strömungen. Der Vortrag gibt eine Einführung ins Thema. Referentinnen sind Julia Haas und Ronja Heukelbach vom Projekt Spotlight – Antifeminismus erkennen und begegnen der Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.

Anmeldung bis zum 27. November 2023 unter: anmeldung@frauen-helfen-frauen.eu

➤ **Geplante Förderpauschalen des Landes NRW für die Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt**

Der Dachverband der Frauenberatungsstellen und die LAG NRW (Landesarbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsstellen NRW) fordern hinsichtlich der Finanzierung der Beratungsstellen gegen sexualisierte Gewalt eine Überarbeitung der Haushaltsvorlage für 2024, einschließlich der Förderbedingungen bis 2027.

Vor dem Hintergrund gestiegener Personalkosten und weiterer Tarifierhöhungen ab Herbst 2023 werden ihrer Ansicht nach die NRW-Förderpauschalen für Personalkosten kaum

angepasst. Dies habe zur Folge, dass die maximale Förderhöhe von 85% der Personalkosten in den meisten Fällen nicht erreicht werde, und die gemeinnützigen Träger mit steigenden Eigenanteilen und Defiziten konfrontiert sind.

[Stellungnahme zum Haushaltsgesetz 2024 | Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen \(frauenberatungsstellen-nrw.de\)](#)

➤ **Landesregierung unterstützt die freien Kita-Träger mit Überbrückungshilfe und erhöht Ansatz für KiBiz-Pauschalen**

Ende April 2023 haben Bund, Kommunen und Gewerkschaften eine Einigung in den Tarifverhandlungen erzielt. Das Land ist zwar nicht Mitglied dieser Tarifgemeinschaft sieht aber, dass der Tarifabschluss Auswirkungen auf die Situation vieler Kitas hat: Unabhängig von der Bedeutung für die Beschäftigten, stellt das Ergebnis die Träger vor eine große finanzielle Belastung, die besonders die freien Träger herausfordert.

Für die Landesregierung ist dies Anlass zum Handeln. Sie wird den Ansatz der für 2024/25 geplanten KiBiz-Pauschalen um fast vier Prozentpunkte gegenüber dem Haushaltsentwurf 2024 auf dann fast zehn Prozent erhöhen. Damit erhalten die kommunalen und freien Träger ab der nächsten gesetzlich vorgesehenen Dynamisierung des KiBiz für das Kindergartenjahr 2024/25 fast zehn Prozent mehr Mittel für die Kindpauschalen.

[Landesregierung unterstützt die freien Kita-Träger mit Überbrückungshilfe und erhöht Ansatz für KiBiz-Pauschalen | Land.NRW](#)

➤ **Claudia Goldin erhält Wirtschaftsnobelpreis**

Der Nobelpreis für Wirtschaft geht in diesem Jahr an die an der Harvard Universität lehrende US-Volkswirtin Claudia Goldin. Sie wird für die "Aufdeckung der wichtigsten Ursachen für geschlechtsspezifische Unterschiede auf dem Arbeitsmarkt" ausgezeichnet. Goldin ist die dritte Frau, die mit dem Preis geehrt wird, und die erste, die die Auszeichnung allein erhält.

Goldin habe historische Daten zur Arbeitsmarktbeteiligung von Frauen im Laufe der Jahrhunderte zusammengestellt und so Erklärungsmodelle entworfen und überraschende Fakten präsentiert, so die Begründung. Im Mittelpunkt ihrer Analysen und Modelle stehe die Tatsache, "dass die Wahlmöglichkeiten von Frauen häufig durch die Ehe und die Verantwortung für Haushalt und Familie eingeschränkt waren und sind". Der Präsident des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) Marcel Fratzscher sieht die Auszeichnung für Claudia Goldin als Weckruf für Deutschland in Sachen Chancengleichheit.

[Wirtschaftsnobelpreis für US-Volkswirtin Claudia Goldin - ZDFheute](#)

➤ **Friedensnobelpreis für Narges Mohammadi**

Der Friedensnobelpreis geht in diesem Jahr an die iranische Menschenrechtlerin Narges Mohammadi. Sie ist die 19. Frau, die mit dem Preis ausgezeichnet wird. Sie bekommt den prestigeträchtigen Preis "für ihren Kampf gegen die Unterdrückung der Frauen im Iran und ihren Kampf für die Förderung der Menschenrechte und der Freiheit für alle".

Narges Mohammadi ist eine der bekanntesten Menschenrechtsaktivistinnen im Iran und wurde bereits mehrfach inhaftiert. Bereits als junge Physikstudentin setzte sie sich für die Rechte von Frauen ein. Später war sie als Vizepräsidentin für die Menschenrechtsorganisation "Defenders of Human Rights Center" tätig. Insgesamt wurde sie in mehreren Verfahren zu 31

Jahren Gefängnis und 154 Peitschenhieben verurteilt. Aktuell verbüßt sie eine langjährige Haftstrafe im berüchtigten Ewin-Gefängnis in Teheran.

[Friedensnobelpreis für Menschenrechtlerin Narges Mohammadi - ZDFheute](#)

➤ **Sacharow-Preis für Iranerin Mahsa Amini**

Der Sacharow-Menschenrechtspreis des Europaparlaments geht posthum an die Iranerin Mahsa Amini und die iranische Bewegung "Frauen, Leben, Freiheit". Amini war nach ihrer Festnahme durch die Sittenpolizei gestorben. Mit der Auszeichnung mache das Europäische Parlament seine uneingeschränkte Solidarität und Unterstützung für die iranische Gesellschaft deutlich, erklärte der Vorsitzende des Unterausschusses für Menschenrechte im EU-Parlament Udo Bullmann: "Wir verneigen uns vor dem Mut dieser Frauen."

Auch EU-Ratspräsident Charles Michel sprach seine Anerkennung aus. "Wir ehren die Tapferkeit von Jina Mahsa Amini, die ihr Leben gab, um die Rechte der Frauen zu verteidigen, und wir grüßen die iranischen Frauen, die ihren Kampf weiterführen", teilte er auf der Plattform [X](#) mit.

[Sacharow-Preis für Iranerin Mahsa Amini - ZDFheute](#)

➤ **Erneuter Todesfall einer jungen Iranerin**

Nach einer [mutmaßlichen Konfrontation mit den Sittenwächtern](#) ist eine 16-jährige Iranerin Medienberichten zufolge anscheinend hirntot. Wie die iranische Nachrichtenagentur Tasnim berichtete, gehen die Ärzte trotz größter Anstrengungen nun vom Hirntod der jungen Iranerin Armita Garawand aus.

[Iran: 16-Jährige im Koma - auch Mutter festgenommen - ZDFheute](#)

➤ **Wann, wenn nicht jetzt – Kinospot der Region Hannover zur Gleichstellung**

Im vergangenen Jahr startete in Hannover die regionsweite Öffentlichkeitskampagne zur UN-Frauenrechtskonvention. Mittels unterschiedlicher Medien wurde auf die Missstände der sechs Themen „gute und sichere Mobilität, existenzsichernde Jobs, frauenspezifische Medizin, Balance von Familie und Beruf, Schutz vor Gewalt gegen Frauen und Mädchen, Repräsentanz und Partizipation“ aufmerksam gemacht.

Im Mittelpunkt der Kampagne stand der Videospot „Wann, wenn nicht jetzt“. Der Spot zeigt, an was für unterschiedlichen Stellen sich für mehr Gleichstellung stark gemacht wird und was dabei schon alles erreicht wurde

[Kinospot Cedaw | Was zur Gleichstellung noch fehlt | Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover | Frauen und Gleichstellung | Soziales | Leben in der Region Hannover](#)

➤ **Erste Frau an der Spitze der IG-Metall**

Die größte deutsche Gewerkschaft IG Metall wird erstmals in ihrer Geschichte von einer Frau angeführt: Christiane Benner (55) wurde von den Delegierten auf dem Gewerkschaftstag in Frankfurt zur neuen Ersten Vorsitzenden gewählt. Nach acht Jahren als Vize-Chefin tritt sie die Nachfolge des scheidenden IG-Metall-Chefs Jörg Hofmann (67) an. Benner erhielt 96,4 Prozent der Stimmen.

Benner ist eine entschiedene Verfechterin der Frauenquote und will in der Arbeitswelt die strukturellen Nachteile abbauen, die dazu führen, dass Frauen nach der Babypause nicht mehr auf den Karrierezug gelassen werden. Eine „kurze Vollzeit“ von 32 Stunden für Männer und Frauen gleichermaßen scheint ihr ein richtiges Mittel gegen den Fachkräftemangel zu sein.
[IG Metall wählt erstmals eine Frau an ihre Spitze - Nachrichten - WDR](#)

➤ **Immer noch mehr Christians als Frauen Vorstandsvorsitzende von Börsenunternehmen**

Der Frauenanteil in Vorständen von Börsenunternehmen steigt auf 17 Prozent. Die Spitzen der Unternehmen bleiben aber männlich, denn die Anzahl der weiblichen Vorstandsvorsitzenden sinkt. Waren es im Jahr 2022 noch neun, sind es 2023 nur noch sieben. Die wenigen Chefinnen heißen Helen, Marika oder Britta. Ihnen stehen neun Christians gegenüber.

Insgesamt gesehen holen Frauen in den Vorständen der 160 an der [Frankfurter Börse](#) notierten Unternehmen aber auf. Der Frauenanteil steigt auf 17 Prozent, ein Plus von drei Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr.
[Immer noch mehr Christians sind CEO als Frauen - ZDFheute](#)

Aktuelle Daten und Befunden zum Thema „Frauen in Führungspositionen“ sind in den Allbright-Berichten zu finden: [Berichte — AllBright Stiftung \(allbright-stiftung.de\)](#)

➤ **Zukunftsfrauen - Episode #31**

Im aktuellen Podcast des Frauenkollegs der Konrad-Adenauer-Stiftung geht's um Frauen in der Landwirtschaft. Ist der Acker immer noch ein männerdominierter Bereich? Oder sind das alles nur Vorurteile? Und ist es für junge Leute überhaupt attraktiv einen landwirtschaftlichen Beruf zu ergreifen?

Annelly Ihde ist Geschäftsführerin des Bauernverbandes in Ludwigslust. Nach ihrer Ausbildung zur Landwirtin hat sie noch Agrarökonomie studiert. Wie sie die Lage einschätzt und welche Tipps sie hat: [Podcast Zukunftsfrauen - Konrad-Adenauer-Stiftung \(kas.de\)](#)

Gerne nehme ich weitere Interessierte in den Verteiler der Gleichstellungsstelle auf. Die aktuellen Themen werden auch auf der Homepage der Gleichstellungsstelle veröffentlicht: [Gleichstellung: Kreisstadt Euskirchen.](#)

Alle Newsletter finden Sie unter: [Archiv "Aktuelle Themen": Kreisstadt Euskirchen](#)

Kontakt: Gleichstellungsstelle, Barbara Brieden, Tel.: 02251 / 14-324,
E-Mail: bbrieden@euskirchen.de